

Schock in Meschede: 67-jährige Opfer brutalen Raubüberfalls!

In Meschede wurde eine 67-jährige Frau bei einem Raubüberfall verletzt. Der mutmaßliche Täter, ein 30-jähriger, wurde festgenommen.

Meschede erschüttert: Abendschreck durch brutalen Raubüberfall!

Die Dunkelheit fiel über Meschede und brachte mit ihr ein beunruhigendes Verbrechen! Am Montagabend, kurz vor 21:00 Uhr, brach in der Innenstadt das Chaos los. Zeugen alarmierten die Polizei aufgrund einer Schlägerei in der Straße „Rebell“. Doch was sich hinter dieser Meldung verbarg, war schockierender als gedacht!

Unbarmherziger Angriff auf eine Seniorin!

Eine 67-jährige Frau wurde das unschuldige Opfer eines angsteinflößenden Übergriffs. Der Täter? Ein 30-jähriger Mann aus der Ukraine, der es auf die ältere Dame abgesehen hatte! Mit brutaler Gewalt entriß er ihr eine Tüte mit Pfandflaschen und hinterließ sie schwer verletzt auf der Straße!

Erst später konnte die alarmierte Polizei den mutmaßlichen Täter ausfindig machen – und wie! Im Einsatz auf der Le-Puy-Straße wurde er entdeckt, als er mal wieder für Aufregung sorgte, indem er eine Tür eines Wohnhauses vandalierte. Bereit für die Scherben! Der Mann war stark angetrunken und zeigte sich den Beamten gegenüber absolut unkooperativ und aggressiv.

Der chaotische Abend nimmt kein Ende!

Doch die Polizei war vorgewarnt: Schon eine Stunde vor dem Raubüberfall sorgte der Mann an einer Ampel auf der Steinstraße für Verkehrschaos. Kaum zu fassen! Im Anschluss zog er weiter und richtete in einem Büro am Stiftsplatz Unruhe an. Wo soll das enden?

Die verletzte Frau, die nach dem Übergriff um Hilfe rief, wurde umgehend von Rettungskräften in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht. Die Kriminalpolizei hat nun die Ermittlungen übernommen. Was geschah hier wirklich? Die Geschehnisse von Montagabend werfen Fragen auf, die dringend beantwortet werden müssen!

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)